



## Geeignet oder nicht? – Rundtuch „Rondo“

In unserer Reihe „Geeignet oder nicht?“ nehmen wir regelmäßig psychomotorische Produkte unseres Kooperationspartners „Sport-Thieme“ genau unter die Lupe – vom Aufbau über die Funktion bis hin zur Bespielbarkeit. Heute testen wir das Rundtuch „Rondo“.

Ein Schwungtuch gehört zur Psychomotorik wie die Sterne an den Himmel. Immerhin steht die dakp als Inhaberin des größten Schwungtuches der Welt im Guinness Buch der Rekorde. Aber was ist ein Rundtuch und was kann man damit alles machen? Das wollen wir heute mal für Euch testen.

Da wir das Rundtuch „Rondo“ heute zum ersten Mal in den Händen halten, wollen wir zunächst die technischen Details liefern: Das Rundtuch besteht aus einem hochwertigen Elastic-Single-Gewebe mit Viskose (91 % Polyamid, 9 % Elasthan) und ist waschbar bei 40°. Es hat eine Höhe von 145 cm. Dieses Tuch gibt es in zwei Ausführungen, und zwar in Rot mit einem Umfang von ca. 4 m für ca. 5-10 Personen und in Blau mit einem Umfang ca. 7,5 m für ca. 15-20 Personen. Die Anzahl der tatsächlichen Personen richtet sich natürlich nach den jeweiligen Maßen der Personen – Kinder gehen mehr als Erwachsene. Ach, und der Stoff fühlt sich richtig toll an. **Ach, und der Stoff fühlt sich richtig toll an, in etwas so schmusig wie unsere liebste Jersey-Sommerbettwäsche!**

So, aber was macht man nun mit dem Rundtuch? Testen wir doch zunächst einmal die Flexibilität: Wir zwei steigen in das Innere des roten und ziehen das superelastische Tuch an uns hoch, sodass nur noch unsere Schultern und Köpfe rausschauen. Die eine geht nach rechts, die andere nach links – und das Tuch geht mit! Das geht so lange gut, bis alle Fasern des Tuches auf Spannung sind. Das macht Spaß, denn nun können wir unsere Kräfte messen: Wer zieht wen nach wo? Aber es geht natürlich auch anders, und zwar in die gleiche Richtung. Kennen wir alle das Spiel „Führen und Folgen“, bekommt es mit dem Tuch ganz andere Dimensionen.

Jetzt sind ja nur zu Zweit. Mehr Spaß bereitet das Tuch in der Gruppe, sei es in der Kita, in der Schule und selbst Erwachsene haben einen Riesenspaß damit. Das Tuch hält die Spieler\*innen wie eine „Wurst in der Pelle“, je mehr desto besser. Das Bewegungstuch ist also ideal für Spiele in der Gruppe, mit denen die Kinder und auch die Erwachsenen den Zusammenhalt und das Vertrauen in die Gruppe erleben können.

Viele Bewegungsformen sind hiermit in der Gruppe möglich – meint auch Sport Thieme: „Gemeinsam lehnen sich die Kinder inmitten des Rundtuchs nach außen – sei es nun im Sitzen, Stehen oder Liegen und spüren die Spannung des Stoffes.“ Aber da geht doch sicherlich mehr...

**Die rote (oder blaue bei vielen Kindern) Raupe:** Die Kinder stehen hintereinander im Tuch und haben das Tuch über dem Kopf. Nun bewegt sich die Raupe langsam durch den Raum und erkunden diesen. Vorsichtshalber sollte das erste Kind die Hände gestreckt vor sich halten und ggf. Wände oder andere Hindernisse ertasten.

**Wer ist wer?:** Alle Kinder bis auf eins „verstecken“ sich im Tuch und ziehen es sich über den Kopf. Die Füße sollten ebenfalls nicht sichtbar sein. Dann wuseln alle Kinder im Tuch durcheinander und stellen sich neu auf. Das Kind außerhalb des Tuches muss nun durch Erasten erraten, um wen es sich handelt. Wenn das Kind richtig erraten wird, wird gewechselt.

**Fang mich doch:** Ein Kind wird Jäger, ein Kind wird Beute. Alle Kinder halten sich außen am Rundtuch fest, auch die Beute. Der Jäger versucht nun, die Beute zu fangen, indem er um alle Kinder herumläuft. Die Kinder am Tuch versuchen, die Beute zu schützen.

**Der Stopptanz:** Alle bewegen sich und tanzen innerhalb des Tuches zu Musik. Wird die Musik gestoppt, dann müssen alle still verharren. Beginnt die Musik wieder, darf sich weiterbewegt werden. Hier können auch Figuren oder Formen getanzt werden.

**Bewegte Mathematik:** Der Spielleiter zeigt oder sagt eine geometrische Form und die Kinder stehen im Tuch und müssen diese Form nachstellen, ohne das gesprochen wird.

**Panzerkette:** Das Tuch wird der Breite nach auf den Boden gelegt. Die Kinder stehen auf dem Tuch und halten die andere Seite mit den Armen hoch. Nun versuchen sie, sich wie eine Panzerkette mit dem Tuch weiter zu bewegen.

Wir fassen noch mal die Möglichkeiten zusammen:

- sich im Kreis nach außen lehnen (im Stehen oder Sitzen)
- Figuren und Formen nachstellen
- gemeinsam das Tuch auf Spannung bringen
- sich mit dem Tuch einhüllen / verstecken / verkleiden
- im Kreis herumdrehen im Gehen oder Laufen
- für Übungen zur Förderung des gegenseitigen Vertrauens nutzen

Und und und...

Das Rundtuch ist unserer Ansicht nach für alle Altersgruppen in der gesamten Lebensspanne geeignet. Warum sollen nur Kita- und Schulkinder Spaß haben?

Fazit: „Rondo“ fördert das Sozialverhalten und das Miteinander in Gruppen, also die Teamfähigkeit und den Gemeinschaftssinn. Zusätzlich wird nicht nur die Motorik geschult, sondern auch die Orientierungsfähigkeit, Sprache, Reaktion, die Körperkoordination und Haltung, Gleichgewichtssinn, taktile Wahrnehmung und taktile Reize, auditive Wahrnehmung, Körperwahrnehmung, Kraftdosierung sowie Interaktionsfähigkeit und Fantasie gefördert. Und es macht einen Riesen-Spaß. Gebt Eurem Klientel einfach Zeit, sich mit dem Rundtuch vertraut zu machen und zu experimentieren.

Den Purzeball“ gibt es bei unserem Kooperationspartner **Sport Thieme** (<https://www.sport-thieme.de/>)

unter folgenden Bestellnummern:

- Sport-Thieme Rundtuch „Rondo“, Umfang ca. 4 m, Rot: Art.Nr. 1080823
- Sport-Thieme Rundtuch „Rondo“, Umfang ca. 7,5 m, Blau: Art.Nr. 2555704

(Bildquellen: Sport Thieme Katalog)

**Eure Testerinnen Jana und Petra Kirschke**

Quelle:



Kleiner Schratweg 32  
32657 Lemgo

Tel. 05261/970970  
Fax: 05261/970972

kirschke@dakp.de  
www.dakp.de

